

Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung Schwimmen über den Zeitraum 2012 – 2016

Heute treffen wir uns, um Bilanz der letzten 4 Jahre zu ziehen und turnusmäßig die Abteilungsleitung neu zu wählen. Katja Lange wird aus persönlichen Gründen leider nicht mehr in der Abteilungsleitung mitwirken können. Diese Position muss neu besetzt werden. Schon an dieser Stelle möchte ich Katja für ihre Arbeit ‚Danke‘ sagen.

Was ist in den letzten Jahren geschehen?

2012 haben Renate und Dieter Rummler ihre Arbeit in der Abteilungsleitung beendet und ihre Funktionen an Thomas Büttner und mich übergeben. Damit musste die Abteilungsleitung ihre Arbeit neu organisieren. Vieles, was früher ‚familiär‘ zu klären und organisieren war, muss nun dezentral geregelt werden. Anfangs war das ziemlich schwierig und auch die sinnvollsten und schnellsten Kommunikationswege mussten wir ausprobieren. Inzwischen hat sich die Arbeit der Leitung gut eingespielt, wenngleich noch viele Aufgaben vor uns liegen. An dieser Stelle bitte ich alle Mitglieder unserer Abteilung, die neue Abteilungsleitung tatkräftig zu unterstützen und auch neu Ideen einzubringen.

Die Trainingsbedingungen haben sich nicht verändert. Die Jüngsten trainieren nach wie vor dienstags 16:00 – 17:00 in der SH Prohlis donnerstags und 18:45 bis 19:30 Uhr in der SH Freiburger Platz. Es ist zwar für viele Kinder sehr spät und verlangt von den Familien Durchhaltevermögen, aber auf der anderen Seite haben auch die Kinder die Chance, bei denen die Eltern aus beruflichen Gründen eine frühere Trainingszeit nicht realisieren können. Dennoch gilt der Dank den Eltern und den freiwilligen Helfern die sich jede Woche um diese Zeit erfolgreich engagieren.

Die Jugend hat weiterhin die Chance zwei Trainingseinheiten in der Woche wahrzunehmen und die Senioren teilen sich weiterhin donnerstags ab 20:00 Uhr zwei Bahnen.

Seit dem Trainingsjahr 2014/2015 ging die Verwaltung der Sportstätten von der öffentlichen Hand in die Bäder GmbH über. Dieser Übergang ist verbunden mit einigen neuen bürokratischen Hürden. Positiv ist allerdings, dass es mit diesem Übergang weder zu Kürzungen der Trainingszeiten, noch zu Erhöhungen der Bahnmieten gekommen ist

Unsere Abteilung ist in den letzten 4 Jahren kontinuierlich gewachsen.

Waren wir 2012 noch 183 Mitglieder, zählt unsere Abteilung zum heutigen Tage 215 Mitglieder. Im Bereich bis 7 Jahren sind es 45, im Kinder- und Jugendbereich haben wir 106 und im Masterbereich 64 Mitglieder. Eine gesunde Mischung.

Wir hatten uns wie in den vorangegangenen Wahlperioden weiter darauf orientiert, dass für die Kinder eine Pflicht zur Wettkampfteilnahme besteht und Erwachsene bei Eignung möglichst im Senioren -oder neu Mastersbereich - aktiv werden sollten.

Dies ist ein zum einen ein wichtiger Trainingsanreiz für die Mitglieder und stützt das Ansehen unserer Sportgemeinschaft im Schwimmverband. Wir erhalten weiter Einladungen von den

großen Sportgemeinschaften und wir können stolz darauf sein, als ein „kleiner Verein“ im sächsischen Schwimmsportgeschehen eine Rolle zu spielen.

Wir freuen uns über engagierte Elternteile die unsere ehrenamtlichen Trainer bei der Wettkampfbetreuung unterstützen, wir benötigen jedoch noch weitere fleißige Helfer und sollten auch zukünftig die Eltern aktiv ansprechen.

Neben dem bekannten Schwimmtraining, haben wir mehr gemeinsame Aktivitäten außerhalb der Schwimmhalle organisiert. Hier gilt der besondere Dank der Familie Reiß, die mit den Wandertagen immer schöne Strecken herausgesucht und getestet hat, wo immer für jeden was dabei war. Weiterhin schließen die jährlichen Weihnachtsfeiern für die Jüngsten, die Jugend und die Masters den passenden Jahresabschluss.

Erstmalig waren wir in diesem Jahr im Trainingslager in Rabenberg. Zu diesem Ereignis hat uns die Sportgemeinschaft Dresden Nord eingeladen. Wir waren mit 22 Sportlern und 4 Übungsleitern dabei. Als Ergebnis sollte eine bessere Wettkampfbeteiligung herauskommen. Dieses Ziel ist leider nicht erreicht worden. Leider haben wir es auch versäumt, dieses wirklich tolle Trainingslager besser zu kommunizieren, um auch für alle anderen Sportler einen neuen Anreiz zu schaffen.

Wo sind wir dabei gewesen?

In den letzten 4 Jahren haben wir jährlich 3 eigene Wettkämpfe ausgerichtet. Einer davon ist der Kindgerechte Wettkampf, der den Kleinsten ermöglicht das Wettkampfgeschehen selbst zu erleben und das Erlernte mit anderen zu messen.

Im Rahmen unsere Beziehungen tauschen wir Teilnahmen mit Sportgemeinschaften aus Chemnitz, Leipzig, Roßwein und einigen Dresdener Gemeinschaften aus. Beteiligt sind wir an den Kreismeisterschaften, Bezirksmeisterschaften, Kinder- und Jugendpokal und am Kindgerechten Mannschaftswettkampf für die 7 – 8 jährigen. Für höherreichende Ziele sind unsere Möglichkeiten zu kurz gehalten.

Hier ein Ergebnis, welches sich sehen lassen kann:

	Patz	1	2	3	4	5	6	Bestzeiten	Teilnehmer
Bezirksmeisterschaften	2013		1	1	1	1	2	12	8
BZM lange Strecke	2014				1		1		2
BZM	2014			1		1	2		8
KM	2015		2		2	1		24	39
Bez. Sprintmeistersch.	2015		1			2		10	4
KM	2016				1		1	10	7
BZM lange Strecke	2016							8.	1
Sprintmeisterschaften	2016				2	4	2	25(!)	8

Unsere Masters beginnen das Wettkampfsjahr traditionell am ersten Januarwochenende mit dem Seniorenwinterschwimmen (in der Halle) in Chemnitz. Dabei geht es unter anderem um

einen Mannschaftspokal, den wir 2012 erst- und bis heute einmalig erringen konnten. Im Berichtszeitraum belegten wir von 20 Mannschaften 2013 den 4., 2104 den 3. , 2015 den 7. Und 2016 den 8. Platz. Dieses Ergebnis ist dadurch begründet, dass unsere Masters-Mannschaft bei den Wettkämpfen kaum mehr als 8 Sportler umfasst. Bei der Mitgliederstärke von 64 Sportlern muss das zukünftig wieder mehr werden!

Weiterhin nehmen wir seit 2014 am Seniorenschwimmfest in Zwickau teil. Auch dieser Wettkampf gestaltet sich sehr erfolgreich. Traditionell sind wir auch beim WTC-Pokal vertreten. Dort reicht es aber kaum für vordere Plätze.

Aller 2 Jahre finden in Leipzig die Landessportspiele der Senioren statt. Leider ist die gesamte Beteiligung sehr gering, da es sich hierbei um einen Breitensportwettkampf handelt. Unsere Mannschaft konnte hier in diesem Jahr richtig abräumen.

Ein weiteres Gebiet ist das Freiwasser- und Langstreckenschwimmen. Wir waren da zwar auch schon zahlreicher, aber es gibt dennoch einige Aktivitäten zu vermelden. Hier zählt einzig und allein dabei gewesen zu sein. Unsere Sportler beteiligen sich unter anderen am Lößnitzschwimmen in Radebeul – einer Veranstaltung, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut- , dem Stauseespektakel in Cossebaude sowie seit einigen Jahren am Sundschwimmen von Altefähr nach Stralsund.

Erstmalig nahmen wir dieses Jahr an den Sächsischen Freiwasser-Meisterschaften in der Talsperre Pöhl teil, die das 2. Mal vom Sächsischen Schwimmverband organisiert wurden. Wir werden diese Veranstaltung in unseren Wettkampfkalender aufnehmen.

Diese Langstreckenveranstaltungen sind auch für Sportler zugänglich, die keine Registrierung und Lizenz des DSV haben. Sie sind offen für alle Altersbereiche. Da gibt es noch etwas brachliegendes Potenzial.

Der Einsatz der Trainer und der Trainerhelfer soll an dieser Stelle noch einmal hervorgehoben werden. Aktuell haben wir 9 lizenzierte Trainer und 11 Übungsleiter ohne Lizenz im Einsatz, die das wöchentliche Trainingsgeschehen erst möglich machen. Jedoch sind berufliche, ausbildungsrelevante und familienbedingte Abwanderungen und Veränderungen weiterhin nicht zu vermeiden und stellen eine große Herausforderung für die verbliebenden Trainer dar. Wie auch in den vergangenen Wahlperioden schon festgestellt, wird diese Fluktuation nicht zu vermeiden sein. Umso dankbarer sind wir den Trainern und Helfern, die schon viele Jahre hinweg Ihr ganzes Engagement in den Verein und die Trainingstätigkeit gesteckt haben. Auch den Übungsleiterhelfern gilt unser besonderer Dank, die neben dem aktiven Training einen Teil Ihrer Freizeit für Ihr Engagement nutzen.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Katrin Reiß, die sich jedes Jahr wieder um die Aus- und Weiterbildung der Übungsleiter und Rettungsschwimmer kümmert.

Wir freuen uns auch sehr über die Mitglieder, die uns durch regelmäßiges Training bereichern und unseren Anspruch auf Trainingszeiten und Trainingsstätten erfolgreich verteidigen. Unser Dank gilt allen, die den Verein unterstützen und aktiv dabei sind!

Ein letzter Ausblick in die Zukunft:

Der Neubau der 2. Schwimmhalle auf der Freiburger Strasse ist bald beendet! Nach aktuellem Stand werden wir noch im Dezember umziehen können. Ab nächstem Jahr wird dann die alte Halle saniert und 2018 sollen beide Hallen genutzt werden können.

Wir hoffen, dass sich dann auch die Trainingsbedingungen vor allem für unsere Jüngsten endlich einmal verbessern werden.

Finanzbericht

Die Abteilung Schwimmen steht finanztechnisch auf sehr gesunden Füßen. Der Trainings- und Wettkampfbetrieb ist gesichert und auch für die Gestaltung des Vereinslebens stehen genügend Mittel zur Verfügung.

Ich will euch nicht mit vielen Zahlen nerven, nur soviel:

Trotz unseres niedrigen Beitrages von jährlich 48,00 € im Kinder- und Jugendbereich und 60,00€ für die Erwachsenen können wir alle unsere Aufgaben erfüllen. Möglich macht das unser sehr hoher Anteil an Sportlern im Kinder- und Jugendbereich, der sowohl vom Landessportbund als auch von der Stadt Dresden gefördert wird.

In dieser Förderung sind Gelder für die Hallennutzung im Trainings- und Wettkampfbetrieb und auch Bezuschussungen für die Trainer enthalten.

So beliefen sich die Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse wie folgt:

2013: Beitrag 10.580 €	Förderung 6.195 €	Gesamteinnahmen: 19.529 €
2014: Beitrag 12.182 €	Förderung 6.575 €	Gesamteinnahmen: 22.216 €
2015: Beitrag 121154 €	Förderung 6.525e	Gesamteinnahmen: 21.500 €

Demgegenüber stehen Ausgaben von:

2013: 16.250 €
2014: 17.800 € und
2015: 16.570 €

Die Prüfungen der Kassenprüfer im gesamten Verein ergaben auch für die Abteilung Schwimmen keinerlei Beanstandungen.